

PRESSEMELDUNG

30. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 13.9.

Grabkapelle auf dem Württemberg

Barocke Spiele und virtuelle Welten: Tag des offenen Denkmals am 13. September

Inmitten der Weinberge erhebt sich auf dem Gipfel des Stuttgarter Württembergs die berühmte Grabkapelle, die König Wilhelm I. für seine jung verstorbene Gemahlin Katharina erbauen ließ. Am 13. September, dem Tag des offenen Denkmals, haben Familien die Gelegenheit, das Mausoleum aus ganz verschiedenen Blickwinkeln kennenzulernen: Sie erleben das Monument als virtuelles 3D-Modell, lernen bei einem Rundgang die Errungenschaften von König Wilhelm I. kennen und können sich in der Kunst des barocken Ringwerfens üben.

DIE GRABKAPELLE IN 3D

In der Grabkapelle auf dem Stuttgarter Württemberg haben König Wilhelm I. und Königin Katharina ihre letzte Ruhe gefunden. Das idyllisch in den Weinbergen gelegene Mausoleum bietet einen herrlichen Ausblick und ist für viele Familien ein beliebtes Ausflugsziel. Am 13. September, dem Tag des offenen Denkmals, wird die Grabkapelle in ungewohnter Weise präsentiert: Mitarbeiter der intermetric GmbH, eines Stuttgarter Vermessungsunternehmens, stellen von 10.00 bis 16.00 Uhr ein geometrisch exaktes, virtuelles 3D-Modell der Grabkapelle in Form eines virtuellen Fluges vor. Mit hochauflösenden Bildern und einer praxisnahen, leicht verständlichen Beschreibung wird das Modell erläutert. Ingenieure des Unternehmens, die selbst an der Modellierung mitgewirkt haben, stehen den Gästen der Grabkapelle für Fragen zur Technologie und zur Herstellung des 3D-Modells zur Verfügung.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

30. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 13.9.

BAROCKE SPIELE UND DIE ERRUNGENSCHAFTEN DES KÖNIGS

Neben der 3D-Präsentation wird am 13. September an der Stuttgarter Grabkapelle noch mehr geboten: Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg laden die Gäste von 11.00 bis 16.00 Uhr zu barocken Spielen für die ganze Familie ein. Dabei können sich Kinder und Erwachsene in Geschicklichkeitsspielen, etwa dem barocken Ringwerfen, üben. Um 17.00 Uhr wird außerdem eine Sonderführung zum diesjährigen Thema des Tages des offenen Denkmals „Handwerk, Technik, Industrie“ angeboten: Beim Rundgang „König Wilhelm I. als Begründer des modernen Württemberg“ werden die Leistungen des württembergischen Königs in den Blick genommen. Von ihm wurden die Geislinger Steige, die Hauptlinien der Bahn im Königreich, Handel, Handwerk und Gewerbe sowie die Landwirtschaft und der Weinbau nachhaltig geprägt.

EIN LIEBESBEWEIS IN STEIN GEMEISSELT

Die Grabkapelle auf dem Stuttgarter Württemberg wurde von König Wilhelm I. als ewiger Liebesbeweis für seine jung verstorbene Gemahlin Katharina erbaut. Für viele Verliebte ist sie der romantischste Ort des Landes – mit einem herrlichen Blick auf das Neckartal bei Stuttgart. Der weite Kuppelsaal als Kapellenraum beeindruckt mit seiner Eleganz und einer hervorragenden Akustik. Ein Highlight ist auch die gewaltige Kuppel: Mit den Stuckrosetten und dem Glasdach in der Mitte erinnert sie stark an ihr Vorbild in Rom – das berühmte Pantheon. Errichtet wurde das Mausoleum von Hofbaumeister Giovanni Battista Salucci.

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

30. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 13.9.

SERVICE

Tag des offenen Denkmals auf der Grabkapelle Württemberg

TERMIN

Sonntag, 13. September

Öffnungszeiten Grabkapelle

10-18 Uhr

PROGRAMM

11.00 – 16.00 Uhr:

In der Grabkapelle: intermetric GmbH: Präsentation eines virtuellen 3D-Modells der Grabkapelle in Form eines virtuellen Fluges

Im Außenbereich: Barocke Spiele für die ganze Familie

17.00 Uhr: Sonderführung: **Überragender Staatsmann im Spannungsfeld von Politik und Familie. König Wilhelm I. als Begründer des modernen Württemberg.**

Eintritt: 9,00 Euro / 4,50 Euro

KONTAKT

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG

Württembergstraße 340

70327 Stuttgart

Telefon +49(0)7 11.33 71 49

Telefax +49(0)7 11.327 88 86

info@grabkapelle-rotenberg.de

www.grabkapelle-rotenberg.de

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).